

Remonstration - aufschiebende Wirkung?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 23. Januar 2021 09:51

'Beschwerden gegen Verwaltungsakte müssen als Widerspruch formuliert werden'. Eine Dienstanweisung ist kein Verwaltungsakt, würde ich mal behaupten. Wenn du's genau wissen willst, frag einen Anwalt. (Oder die Landesdatenschutzbeauftragten, wenn es um Videokonferenzen gehen sollte 😊)